

Niederschrift

über die Sitzung 04/2018 des

9. BEIRATES BEI DER UNTEREN NATURSCHUTZBEHÖRDE DÜSSELDORF
am 12.11.2018

Tagungsort: Gartenamt, Kaiserswerther Str. 390, Sitzungssaal,

Beginn: 16:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Formalien

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 10.09.2018

3. Befreiungen gem. § 67 Bundesnaturschutzgesetz (s. Anlagen)

- a. City Beats Open Air am 31.08.2019 Galopprennbahn Grafenberg
- b. Bauantrag Erweiterung Hochseilgarten „Am Kleinfurst 260“
- c. Fällung von 22 Pappeln auf dem „Lohausener Deich“
- d. Umbau Dreieck „Zeppenheimer Straße“
- e. Errichtung einer Storchennisthilfe Im Himmelgeister Rheinbogen

4. Anhörung des Beirates (s. Anlagen)

- a. Bauvoranfrage Errichtung Traglufthalle „Pannschoppen 12“

5. Zustimmungen des Vorsitzenden/ der kleinen Kommission

- a. Mittelalterfest 2019 auf der Galopprennbahn „Rennbahnstraße“
- b. Martinslauf im Himmelgeister Rheinbogen
- c. Mittelaltermarkt 2018 auf der Schützenwiese „Heidelberger Straße“
- d. Außenzaun Großtagespflege „Kittelbachstr. 56“
- e. Open Source Festival 2019 Galopprennbahn „Rennbahnstraße“
- f. Weihnachtsmarkt 2019 Schloss Mickeln (*Nachträglich auf die Sitzung genommen.*)

6. Information des Beirates

- a. Handlungskonzept Landschaftsplan

7. Verschiedenes

- a. „Artwalk“ im Grafenberger Wald (*Nachträglich auf die Sitzung genommen.*)
- b. Bericht über VKS-Fällung im Pillebachtal (*Nachträglich auf die Sitzung genommen.*)
- c. Veranstaltungen am Unterbacher See (*Nachträglich auf die Sitzung genommen.*)
- d. neue Sitzungstermine 2019 (*Nachträglich auf die Sitzung genommen.*)

Anwesenheit

Mitglieder und stimmberechtigte Vertreter

Peter Schulenberg	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Dr. Rüdiger Scherwaß	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Günther Steinert	Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Olaf Diestelhorst	Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Wolfgang Fröhlich	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW (LNU)
Karen Nicolai	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW (LNU)
Ursula Lösch	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW (LNU)
Werner Schumann	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)
Karl Radmacher	Rheinischer Landwirtschaftsverband
Josef Klünter	Rheinischer Landwirtschaftsverband
Willi Andree	Landesverband Gartenbau Rheinland
Gerd Spiecker	Landesjagdverband NRW, Vorsitzender
Walter Kapp	LandesSportBund NRW
Ingo Dolle	Imkerverband Rheinland

Stellvertreter

Dietrich Sängler	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW (LNU)
Joachim von Holtum	Rheinischer Landwirtschaftsverband
Peter Huber	Rheinischer Landwirtschaftsverband

Verwaltung

Norbert Richarz	Garten-, Friedhofs, und Forstamt, 68/2
Lutz Nöthen	Garten-, Friedhofs, und Forstamt, 68/21
Tobias Krause	Garten-, Friedhofs, und Forstamt, 68/21
Jörn Luther	Garten-, Friedhofs, und Forstamt, 68/21
Karen Golißa	Garten-, Friedhofs, und Forstamt, 68/21
Caroline Bartels	Garten-, Friedhofs, und Forstamt, 68/21
Veit Wilmes	Stadtentwässerungsbetrieb, 68/72 ab 17.00 Uhr

Gäste

Peter von Rappard	Zweckverband Unterbacher See
Guido Scholz	Hochseilgarten Unterbacher See
A Schnese	Westdeutsche Zeitung

1. Formalien

Herr Spiecker begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

Die Tagesordnungspunkte 5.f) und 7 a.) bis d.) werden nachträglich auf die Sitzung genommen.

2. Genehmigung der Niederschrift

a. über die Sitzung 03/2018 am 10.09.2018

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Befreiungen gem. § 67 Bundesnaturschutzgesetz

a. City Beats Open Air am 31.08.2019 Galopprennbahn Grafenberg

Das „City Beats Open Air“ soll am 31.08.2019 auf der Galopprennbahn Grafenberg stattfinden und einen ähnlichen Rahmen haben, wie das „Open Source Festival“. Jedoch wird es einen deutlich geringeren zeitlichen Rahmen haben (14.00 bis 22.00 Uhr). Die Veranstaltung liegt im zulässigen Rahmen der 30 Veranstaltungstage auf dem Gelände der Galopprennbahn.

Nachtrag: Der Veranstalter hat die Veranstaltung abgesagt.

Der Beirat beschließt einstimmig, der Erteilung der Befreiung nicht zu widersprechen.

b. Bauantrag Erweiterung Hochseilgarten „Am Kleinfurst 260“

Der Hochseilgarten am Unterbacher See will sein Angebot um einen Kinderparcours erweitern und benötigt dafür eine Fläche von ca. 500 qm. Der vorgesehene Bereich ist zurzeit mit Gehölzen bewachsen, sodass eine Rodung notwendig wird. Der Eingriff in den Gehölzbestand soll teilweise durch Ersatzpflanzungen vor Ort ausgeglichen werden. Die noch fehlende Kompensation ist bisher noch nicht abgestimmt und wird im Rahmen des Bauantragsverfahrens geregelt. Das Vorhaben wurde nun schon im Naturschutzbeirat vorgestellt, damit die notwendigen Gehölzmaßnahmen im Winterhalbjahr durchgeführt werden können und Planungssicherheit für den Antragsteller besteht.

Der Beirat beschließt einstimmig, der Erteilung der Befreiung nicht zu widersprechen.

c. Fällung von 22 Pappeln auf dem „Lohauser Deich“

Im Rahmen der Kontrolle der Verkehrssicherheit wurde festgestellt, dass 22 Pappeln auf der Deichkrone des Lohauser Deiches nicht mehr verkehrssicher sind und gefällt werden müssen. Die Bäume wurden gutachterlich durch fachkundige Mitarbeiter des Stadtentwässerungsbetriebes untersucht. Aufgrund der anstehenden Deichsanierung werden keine Bäume unmittelbar nachgepflanzt, sondern erfolgt der Ausgleich im Zusammenhang mit dem Ausgleich für die Deichsanierung. Seitens der Stadt wird das Ziel verfolgt,

den Deich im Zuge der Sanierung mit Bastionen (punktuelle Verbreiterung) zu versehen und auf diesen Baumpflanzungen zu realisieren. Das Projekt der Deichsanierung wird dem Naturschutzbeirat im Rahmen der Planfeststellung zur Beratung vorgestellt.

Der Beirat beschließt einstimmig, der Erteilung der Befreiung nicht zu widersprechen.

d. Umbau Dreieck „Zeppenheimer Straße“

Zur Minderung der Unfallgefahr ist vorgesehen, die Zeppenheimer Straße unmittelbar östlich der Kreuzung Edmund-Bertrams-Straße zu einer T-Kreuzung umzubauen. Die neue Straßenführung quert ein von Straßen umgebenes Wiesendreieck. Die zusätzliche Versiegelung wird durch den Rückbau von Überbreiten angrenzender Straßenabschnitte ausgeglichen.

Der Beirat beschließt einstimmig, der Erteilung der Befreiung nicht zu widersprechen.

e. Errichtung einer Storchennisthilfe Im Himmelgeister Rheinbogen

Im Rheinvorland Himmelgeist sind mehrfach Weißstörche gesichtet worden. Nachdem kürzlich in der Urdenbacher Kämpe zwei Nisthilfen aufgestellt worden sind, soll zur Förderung des Weißstorches auch im Himmelgeister Rheinbogen eine freistehende Nisthilfe installiert werden.

Der Beirat beschließt einstimmig, der Erteilung der Befreiung nicht zu widersprechen.

4. Anhörung des Beirates

a. Bauvoranfrage Errichtung Traglufthalle „Pannschoppen 12“

Der Tennisclub beantragt, zwei der vorhandenen Tennisplätze jeweils für die Monate Oktober bis April mit einer Traglufthalle zu überstellen (1.296 qm) und 3 Container aufzustellen (54 qm), um die Hülle während der Sommermonate zu lagern. Die betroffenen Flächen sind derzeit teilversiegelt. Ausgeglichen wird die Maßnahme durch die Zahlung eines entsprechenden Ersatzgeldes.

Der Beirat nimmt das Vorhaben zustimmend zur Kenntnis.

5. Zustimmungen des Vorsitzenden/ der kleinen Kommission

a. Mittelalterfest 2019 auf der Galopprennbahn „Rennbahnstraße“

Wie in den Vorjahren soll auch in 2019 das Mittelalterfest auf der Galopprennbahn stattfinden. Die Veranstaltung findet in gleichem Umfang wie 2018 statt.

b. Martinslauf im Himmelgeister Rheinbogen

Als wiederkehrende Veranstaltung soll auch in 2018 ein Martinslauf auf den vorhandenen befestigten Flächen im Himmelgeister Rheinbogen stattfinden.

c. Mittelaltermarkt 2018 auf der Schützenwiese „Heidelberger Straße“

Auf der Fläche des halben Schützenplatzes Eller soll ein Mittelaltermarkt erstmalig stattfinden. Es werden maximal 20 Händler erwartet, die kleinere Zelte aufbauen. Die Erschließung erfolgt über die befestigten Flächen. Die Veranstaltung begleitet ein buntes Rahmenprogramm.

d. Außenzaun Großtagespflege „Kittelbachstr. 56“

Auf dem Grundstück und dem Gebäude „Kittelbachstr. 56“ soll eine Großtagespflege eingerichtet werden. Dazu ist es notwendig, den vorhandenen Zaun zu erneuern und in Teilen zum Gewässer hin neu zu errichten. Für den zusätzlichen Zaun wird in gleichem Umfang ein vorhandener Zaun nahe des Gewässerufers zurückgebaut, um den Biotopverbund zu verbessern.

e. Open Source Festival 2019 Galopprennbahn „Rennbahnstraße“

Am 14.07.2018 fand das Open Source Festival statt und wurde in der Sitzung des Naturschutzbeirates am 16.10.2018 beraten. Die Veranstaltung im Jahr 2019 soll in gleichem Umfang stattfinden, weshalb der Vorsitzende dem Vorhaben zugestimmt hat.

f. Weihnachtsmarkt 2019 Schloss Mickeln (Nachträglich auf die Sitzung genommen.)

Wie in den Vorjahren soll auch in 2019 am ersten Adventswochenende ein Weihnachtsmarkt an Schloss Mickeln stattfinden. Die Veranstaltung findet in gleichem Umfang wie 2018 statt.

6. Information des Beirates

a. Handlungskonzept Landschaftsplan

Herr Luther stellt das Handlungskonzept für eine Überarbeitung des Landschaftsplanes der Landeshauptstadt Düsseldorf vor. Aus verschiedener Veranlassung ist eine Überarbeitung des mehr als 20 Jahre alten Planwerks notwendig. Neben den gesetzlichen Grundlagen ist dies vor allem die digitale Anpassung der Grenzen der Schutzgebiete.

Als querschnittsorientiertes Planungsinstrument greift der als Satzung zu beschließende Landschaftsplan unterschiedliche Fachplanungen auf. Der neu aufzustellende Landschaftsplan soll dabei als Service- und Dienstleistungsplan weiterentwickelt werden.

Die Digitalisierung und bürgerfreundliche Aufbereitung der Inhalte des Landschaftsplanes sind wesentliche Bestandteile der Fortschreibung. Derzeit ist der Landschaftsplan der Landeshauptstadt Düsseldorf nicht in digitaler Form, z.B. im öffentlich zugänglichen Geoportal, bereitgestellt.

Die Digitalisierung ist das erste Handlungsfeld bei der Überarbeitung und Fortschreibung des Landschaftsplanes und erhält durch das stadtweit geltende Konzept zur „digitalen Strategie“ eine hohe Priorität.

In einem sich daran anschließenden zweiten Handlungsschritt erfolgt bezogen auf vier definierte Teilräume die inhaltliche Fortschreibung. Die Definition dieser Teilräume greift

die Systematik des Grünordnungsrahmenplanes GOP I auf. Die von der Planung betroffenen Landwirte, Flächennutzer und Verbände werden frühzeitig in das Verfahren eingebunden.

7. Verschiedenes

a. „Artwalk“ im Grafenberger Wald (*Nachträglich auf die Sitzung genommen.*)

Im Grafenberger Wald soll entlang eines abgestimmten Weges ein temporärer „Artwalk“ entstehen. An vorher definierten Stationen werden Künstler ihre Objekte ausstellen. Die Objekte werden nach Ende der Veranstaltung wieder entfernt. Beansprucht werden nur die Wege im Wald und die unmittelbar daran angrenzenden Wegeränder.

b. Bericht über VKS-Fällung im Pillebachtal (*Nachträglich auf die Sitzung genommen.*)

An einer Hangkante im Naturschutzgebiet Pillebachtal müssen aus Verkehrssicherungsgründen (u.a. Pilzbefall) verschiedene Bäume (ca. 24 Stück) entfernt werden. Die Bäume drohen auf die angrenzende Bebauung zu fallen. Die Fällung wird im Winterhalbjahr 2018/2019 durchgeführt.

c. Veranstaltungen am Unterbacher See (*Nachträglich auf die Sitzung genommen.*)

Im Rahmen des Austausches von Mitgliedern des Beirates mit dem Zweckverband Unterbacher See konnte kein Einvernehmen bei der Aufstellung eines Veranstaltungskonzeptes erzielt werden.

Herr von Rappard stellt die grundsätzlichen Ziele des Zweckverbandes dar. Dieser hat 3 grundlegende Bestandteile in seiner Satzung vereinigt, die Förderung der Gesundheitspflege, des Sports und des Landschaftsschutzes. Diese Regeln gelten seit über 60 Jahren. Mit der Aufstellung eines Veranstaltungskonzept wird die Gefahr gesehen, dass eine weitere Entwicklung des Zweckverbandes stark eingeschränkt wird. Herr von Rappard stellt klar, dass er bereits aufgrund des Verbandszwecks dafür Sorge trägt, dass keine entgegenstehenden Veranstaltungen stattfinden. Im Sinne der Transparenz wird er jeweils am Ende des Jahres die im Folgejahr geplanten Veranstaltungen dem Beirat zur Kenntnis geben und neue Veranstaltungen zur Entscheidung vorlegen.

d. neue Sitzungstermine 2019 (*Nachträglich auf die Sitzung genommen.*)

Im Jahr 2019 finden an folgenden Terminen die Sitzungen statt:

Montag, 11. Februar

Montag, 01. April

Montag 17. Juni

Montag, 09. September

Montag, 07. Oktober (als Ausweistermin)

Montag 18. November

Montag, 09. Dezember (als Ausweichtermin)

Termin für die nächste Sitzung

Die nächste Sitzung wird für den 11.02.2019, 16.00 Uhr im Garten- Friedhofs- und Forstamt angesetzt.

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

Spiecker
Vorsitzender

Richarz
Garten- Friedhofs- und Forstamt

Luther
Protokollführer